

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 18 (1945)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Bewilligung der Redaktion.

Die Aufgabe der Verpflegungs-Abteilung im derzeitigen Aktivdienst

Vortrag, gehalten von Major W. Rickenbach, Kdt. einer Vpf. Abt., am 15. Januar 1945,
vor der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich.

1. Einleitung.

Diese Ausführungen können und wollen keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit erheben. Es geht lediglich um die Darstellung von Erfahrungen, die im bisherigen Verlaufe des Aktivdienstes in einer Vpf. Abt. unter ganz bestimmten Voraussetzungen und Verhältnissen gemacht worden sind. Es soll ein Beispiel gegeben werden, das zum Nachdenken über die eigenen Erfahrungen anregen soll. Es geht nicht darum, sich der eigenen Verdienste zu rühmen. Dazu besteht bei der Vpf. Trp. so wenig Anlass, wie in unserer Armee überhaupt. Wir haben ja die höchste Bewährungsprobe des Soldaten, den Krieg, noch nicht bestehen müssen.

Andrerseits darf doch auch wieder gesagt werden, dass sich gerade die Tätigkeit der Vpf. Trp. im Aktivdienst, abgesehen etwa von derjenigen der Flugwaffe und der Fliegerabwehr, dem Ernstfall am ehesten annähert. Die Vpf. Trp. muss effektiv verpflegen, sie arbeitet also praktisch. Diese vorwiegend praktische und dem Ernstfall angenäherte Arbeit gibt ihr eine gewisse Berechtigung, von ihren Erfahrungen zu berichten und sie den Kameraden der andern Waffen mitzuteilen.

2. Allgemeines über Aufgabe und Organisation der Vpf. Abt.

Die Vpf. Abt. besorgt den Nachschub von Verpflegung und Treibstoffen für eine Division. Je nach der Lage werden ihr auch noch Korps- und Armeetruppen zugeteilt. Die Zahl dieser Truppen, der sogenannte Verpflegungsbestand, richtet sich ganz nach den Verhältnissen. Er kann z. B. 15 000 Mann und 2000 Pferde, je nachdem aber auch 50 000 und mehr Mann und 5000 und mehr Pferde betragen. Die Höhe des Verpflegungsbestandes hängt davon ab, wie viele Korps- und Armeetruppen zur Division hinzukommen, und ob auch noch Formationen des Rückwärtigen und des Territorial-Dienstes, wie HD.-Bew. Kp., Flüchtlingslager, oder auch Flab. Det., Ortswehren usw. zu verpflegen sind. Die Zuteilung solcher